

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Angebotstag:

26.06.2024

Uhrzeit:

13:00 bis 19:00 Uhr

Beschreibung

Der Arbeitsbereich Offene Tür ist ein niederschwelliges und freiwilliges Angebot für alle Kinder und Jugendlichen der Iserlohner Stadtteile Heide und Hombruch.

Die allgemeingültigen Prinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind ebenfalls tragend für die OT:

- Prinzip der Offenheit
- Prinzip der Freiwilligkeit
- Prinzip der Partizipation
- Prinzip der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung
- Prinzip der Geschlechtergerechtigkeit

Dementsprechend kann die OT ohne Zugangsvoraussetzungen und kostenlos genutzt werden.

Einen Teil der Offenen Tür umfasst die Freizeitgestaltung der Besucherinnen und Besucher in Form von stets zur Verfügung stehenden Angeboten wie Tischtennis, Billard, Dart, Tischkicker, Gesellschaftsspiele, Außenspielplatz, zwei PCs und einer Play Station 4. Zudem finden inhaltlich spezifische Angebote statt, die per Flyer an den Schulen, Instagram, Facebook und per Aushänge innerhalb des QT beworben werden. Besonders hervorgehoben werden muss auch das Ferienangebot (Ostern, Sommer und Herbst) und die Themenwochen.

Der Offene Treff bietet Raum zum Treffen von Gleichaltrigen und zum gemeinsamen Austausch. Die Offene Tür kann zudem auch als Bindeglied zu anderen Angeboten des Quartierstreiffs verstanden werden. BesucherInnen der Offenen Tür lernen dort aufgrund der räumlichen Anbindung, auch die Lernförderung sowie die Beratungsstelle und

Quartierstreiff Heide Hombruch**Stadt Iserlohn**

Friedrich-Kaiser-Straße 22

58638 Iserlohn

DE

Unternehmensdarstellung:

Im Quartierstreiff Heide Hombruch sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich willkommen. Wir begrüßen euch im Rahmen verschiedener Angebote. Hierzu zählen einerseits unverbindliche Angebote wie die Offene Tür, das Q Café, die Beratungsstelle oder unsere Mottopartys, andererseits die festen Präventions- und Schulprojekte.

Neben einem großen Veranstaltungssaal, einem Aktionsraum und einem Café, zählt ein Gruppenraum zu unseren Räumlichkeiten. Unser multiprofessionelles Team aus Erzieherinnen, Sozialarbeiterinnen, einer Erziehungswissenschaftlerin und einem Sozialpsychologen, ist in den Stadtteilen Iserlohner Heide und Hombruch sowie darüber hinaus gut vernetzt und als Teil der Stadtteilgemeinschaft Heide Hombruch e.V. aktiv. Wir bilden uns stetig fort, um eine aktuelle Pädagogik zu verkörpern. Der höchste pädagogische Grundsatz ist der gegenseitige Respekt und eine wertschätzende Haltung aller in dem

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Quartiersangebote kennen.

Treff agierenden Personen.

Ziel ist es den Kindern und Jugendlichen einen Raum zur persönlichen Entfaltung zu geben. Zudem soll ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit einer Vielfalt an sportlichen, kulturellen, kreativen, hauswirtschaftlichen und sozialpädagogischen Angeboten ermöglicht werden. Dabei ist die Partizipation von Kindern und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen sehr wichtig. Es wird angestrebt, die persönliche und soziale Entwicklung der Besucherinnen und Besucher zu begleiten und zu fördern sowie sie bei der Entwicklung ihrer sozialen Perspektiven zu unterstützen. Hierzu zählen der Ausbau der sozialen Kompetenzen und die Stärkung des eigenverantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Unternehmensgröße:

Der Name der Offenen Tür gründet auf dem Ansatz, dass alle Kinder und Jugendlichen willkommen sind, unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft. Der höchste pädagogische Grundsatz ist der gegenseitige Respekt und eine wertschätzende Haltung aller in dem Treff agierenden Personen.

Veranstaltungsort:

Friedrich-Kaiser-Straße 22
58638 Iserlohn

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

